

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0886/XVI/2015**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	13.10.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Bericht über den Jugendaustausch des Kreissportbundes im Juli 2015 mit Jugendlichen aus dem Kreis Mikolow im Rhein-Kreis Neuss**
**Sachverhalt:**

Vom 18.07. bis 24.07.2015 haben 40 Jugendliche aus dem Kreis Mikołow am Jugendaustausch des Kreissportbundes im Rhein-Kreis Neuss teilgenommen. Der Rhein-Kreis Neuss hat diese Begegnung mit einem Zuschuss in Höhe von 4.000 € bezuschusst. Hier der bericht von Martin Limbach, KSB:

Nach intensiven Vorbereitungen war es am 18.7.2015 endlich soweit. 40 polnische Jugendliche mit ihren fünf Betreuern erreichten die Jugendherberge in Uedesheim, den Unterbringungsort für die nächsten sechs Tage. Eine Unterbringung in Gastfamilien konnte wegen der Sommerferienzeit leider nicht realisiert werden. Es zeigte sich, dass die polnische Delegation in der Jugendherberge sehr zufrieden war und es organisatorisch gut war, dass der Gruppe ein eigener Bus zur Verfügung stand.

Am Sonntag nach dem Frühstück begann das Partnerprogramm. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, Thomas Lang, spielten die 20 deutschen Jugendlichen mit der polnischen Gruppe Kennenlernspiele, um die Sprachbarrieren abzubauen. Das gegenseitige Kennenlernen vollzog sich dann auch in Kleingruppen, die die „freien“ Zeiten nutzten, um gemeinsam die gleichzeitig stattfindende Kirmes zu besuchen.

Das Programm in den folgenden Tagen dauerte jeweils von 10 bis etwa 16 Uhr. Im Anschluss an diese allgemeine Projektzeit trafen sich einige befreundete Jugendliche beider Nationalitäten privat, was den Sinn und Zweck des Jugendaustausches besonders trifft.

Programmpunkte waren ein Ausflug nach Köln mit der Besteigung des Domturms, Sightseeing, Shopping und Bootsfahrt, Tennis lernen und spielen beim TC RW Grimlinghausen, Skifahren oder Klettern in und an der Skihalle Neuss und schließlich Segeln und ein Abschlussgrillfest beim Kaarster Segelclub am Kaarster See.

Das weitgehend trockene und schöne Wetter sorgte ebenso für eine gute Stimmung, wie die Trainer und Übungsleiter der beteiligten Sportvereine, die mit viel Sachverstand den 60 deutschen und polnischen Teilnehmern den Spaß an ihrer Sportart vermittelten.

Den positiven Eindruck, den die Sportjugend Rhein-Kreis Neuss und die gesamte Begegnung hinterließ, wird im Ansatz an der folgenden Mail unserer Ansprechpartnerin aus der Kreisverwaltung in Mikolow, Aneta Russek, deutlich:

Originaltext:

„Hallo Martin.

*Danke für Dein E-mail. (...) Noch einmal vielen Dank für die ausgezeichnete Organisation des Lagers. Es war wirklich gut organisiert und unsere Jugendlichen sind sehr zufrieden. Ich hoffe, wir werden diese Initiative weiterführen. Ich werde mit unserem Landrat und Sekretär noch sprechen und auch mit Lehrern, und wir werden prüfen, ob im nächsten Jahr finden wir Jugendliche, die bereit sind, an so einen Sportlager teilzunehmen. Das war wirklich eine fantastische Idee, eine solche Begegnung zu organisieren. Wir müssen also alles machen um dieses Lager in den kommenden Jahren wieder fortzusetzen.*

*(...) Dies ist ein tolles Gefühl, wenn man die glücklichen Gesichter der jungen Menschen nach einem solchen Lager sieht. Noch einmal vielen, vielen Dank für alles. (...)*

*Herzliche Grüße an alle Aneta Russek“*

Auch die Sportjugend möchte die begonnene Partnerschaft mit dem Kreis Mikolow im Sport gerne weiterführen. Hier beraten unsere Gremien intensiv auch an der Einbindung weiterer Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss in diesen Austausch.

Besonders aus finanzieller Sicht sind hier durchdachte Konzepte gefordert, denn die Sportjugend musste aus ihren eigenen Mitteln fast 4.000 Euro ausgeben, um die Gastgeberrolle vernünftig spielen zu können. Das lag auch an den (vorher unbekannt) Regeln der Förderung durch das Deutsch-Polnische-Jugend-Werk (DPJW). Während der Austausch von Schulen als Träger mit einer hundertprozentigen Förderung bewilligt wird, werden außerschulische Partner mit einer Mittelsperre von 40 Prozent belegt, was für unseren Austausch eine Mindereinnahme von gut 2.000 € bedeutete. Durch Einsparungen konnten wir insgesamt die Unterdeckung auf 4.000 € begrenzen, diese Mittel können wir allerdings zukünftig nicht für diesen Austausch bereitstellen.

Ohne die Zuwendung des Partnerschaftskomitees hätte sich die Maßnahme als Gastgeber nicht realisieren lassen, da dies unsere vorhandenen Mittel nicht zugelassen hätten. Vielen Dank für die Unterstützung! Sicher bleibt der Besuch unserer polnischen Freunde in bleibender Erinnerung, und wir haben für die Partnerschaft zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikolow positive Grundlagen im Sport gelegt.